

Sist zuvor Weltkündig / was gestalt der noch vnlangst
gewüttete Mars, mit allein dem Weltlich: sonder auch dem Geist-
lichen Stand / grossen Abbruch / Tragsal vnd Schaden bey den
Ciuilischen Gebäwen verursacht hat. Sintemahlen manicher so schöne
Tempel durch das Fewr verderbet / theils der Predighäuser aber demoliert
worden. Derowegen vnd vor allen dingen / so will es die hohe Nothurfft
erfordern / die Kirchen jedoch mit solcher Manier widerumben auffzubawen /
damit sie zuvorderst gar bequem vnd nutzbar / den Gottesdienst darinnen zu
verrichten seyen. Am andern aber / den Bawkosten also moderiren vnd ab-
schneiden / damit es das noch so kleine / durch Gottes des Allmächtigen gnä-
dige beschützung vbergeblibne erarmet vnd außgesogene Häufflin der Christ-
lichen Kirchen erschwingen / so wolen dergleichen Baw in furker Zeit / mit
Gottes guten Beystand auffgeführt vnd werckstellig möge gemacht werden.
Wassen dann hernach folgende wolmainende beschreibung wird zuerkenn-
nen geben.

Bedenccken vil hochnutzlicher Commoditeten, welche fürnemblichen bey den Kirchengebäwen / wol zubeobachten seynd.

Beyerklarung des heiligen allein seeligmachenden Wort Gottes / vnd
durch die tägliche erfahrung / so eraignet sich / daß die / nicht sonders
grosse / ohngewölbete / (sintemalen die alte so hoch gewölbte Kirchen-
gebäw sehr widerhallen / dem Redner die Wort so hart zusprechen / vil vnges-
legenheit / ja manchesmahl schädliche Leibsgebresten verursachen.) danoch
aber in gebürender länge / breite / vnd mittelbarer höhe / mit hilzkern oder aber
mit gibsenen eingehängten Bühnen / (damit die sonsten von alters her ge-
bawete kostbare Säul / den Zuhörern nicht verdrieslich vor dem Gesicht
stehen.) vnd daß die Hauptmauren von dem Fußtritt an / gerechnet / vnges-
fährlich. 8: Werckschuch rings inwendig herumher / hoch / getäfert / Inglei-
chem der Boden vnder dem Gestüel mit Brettern belegt / damit also des
Menschen Leib mit dem Holzwerck umbgeben / die allerbesten seyen / alsdann
vnd auff ein solche weiß / so wird man die Kirchengebäw in guter gesundheit
geniessen / worinnen gleichfals auch der Herz Seelsorger das Wort Gottes
in mittel-